

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 18.05.2006**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio	Unabhängige Bürger	
Nagel, Wolfram	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Schulte, Bernd	SPD	ab TOP 4.2
Trübe, Birgit	Die Linkspartei.PDS	
Vogel, Alexandra	CDU	ab TOP 4.1

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte	Die Linkspartei.PDS
Reimers, Wolfgang	CDU

Verwaltung

Diessner, Barbara
Döge, Ernst-Peter
Kutzner, Torsten
Rath, Torsten
Thoms, Brigitte
Weikinn, Sibylle

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41.Sitzung vom 20.04.2006 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Schwerin Card
Vorlage: 00885/2005

 - 4.2. Zweitwohnungssteuersatzung
Vorlage: 00944/2005

 - 4.3. Jahresabschlüsse 2000 - 2004 der SWV
Vorlage: 00934/2005

5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Jahresrechnung 2005 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01055/2006

6. Anträge von Fraktionen, Stadtvertretern und Ortsbeiräten
 - 6.1. Sanierung Schulstandort Weststadt (hier Goethe-Gymnasium)
Vorlage: 01026/2006

 - 6.2. Konzept zur Zukunft der Schweriner Musikschulen
Vorlage: 01027/2006

- 6.3. Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Vorlage: 01054/2006

- 6.4. Begrüßungsgeld für Schweriner Neugeborene
Vorlage: 01078/2006

- 6.5. Einheitlicher städtischer Zuschuss für die Kindertagesbetreuung in Schwerin ab 2007
Vorlage: 01079/2006

- 6.6. Brücke in der Möwenburgstraße
Vorlage: 01051/2006

- 6.7. Weg am Heidensee
Vorlage: 01082/2006

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Lasch schlägt den Anwesenden vor, die TOP 6.1 – 6.5 – Anträge von Fraktionen, Stadtvertretern und Ortsbeiräten - von der heutigen Tagesordnung zu streichen, weil die Fachausschüsse noch nicht zu den einzelnen Anträgen beraten und votiert haben.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Die o.g. TOP werden auf die Tagesordnung am 15.06.2006 genommen.

In diesem Zusammenhang schlägt der Ausschussvorsitzende eine Finanzausschussversammlung am 08.06.2006 vor. Begründet wird dieser Zusatztermin damit, dass in den letzten Jahren vor der Sommerpause verhältnismäßig viele Vorlagen in den Finanzausschuss verwiesen (heute alleine

wurden schon 5 Anträge verschoben) wurden und somit die Abarbeitung der Tagesordnung am 15.06.2006 eventuell nicht geschafft werden könnte.

Es gibt Einigkeit darüber, dass eine Sondersitzung bei Bedarf kurzfristig einberufen werden kann.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41.Sitzung vom 20.04.2006 (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Fußgängerunterführung Lübecker Straße

Frau Thoms informiert die Anwesenden darüber, dass von der Netz AG mit Schreiben vom 03.05.2006 mitgeteilt wird, dass der Baubeginn der Fußgängerunterführung Lübecker Straße für November 2006 vorgesehen ist. Zu den Kosten wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Herr Horn bittet die Verwaltung um detaillierte Informationen zur kommenden Finanzausschusssitzung am 15.06.2006.

Kassenkredit zur Haushaltssatzung 2006

Durch die Kommunalaufsicht wurde aufgrund des Antrages der Verwaltung eine kurzfristige Genehmigung des Höchstbetrages der Kassenkredite mit einem Teilbetrag in Höhe von 70,0 Mio € genehmigt.

Eine kommunalaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung liegt noch nicht vor, erklärt Frau Thoms weiter, es erfolgt aber wohl derzeit die Prüfung der Haushaltsunterlagen durch die Kommunalaufsicht.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Schwerin Card
Vorlage: 00885/2005**

Bemerkungen:

Herr Lasch verweist auf das Protokoll der letzten Ausschusssitzung und fragt die Vertreter der Fraktion Linkspartei/PDS nach der Überarbeitung ihres Antrages (u.a. generelle Bedürftigkeit von Wohngeldempfängern).

Frau Trübe erklärt dazu, dass es keine Präzisierung des bestehenden Antrages geben werde, ihre Fraktion spricht sich für den Erhalt der Schwerin – Card aus.

Frau Diessner übergibt den Anwesenden eine Übersicht, in der die Kultureinrichtungen mit dem entsprechenden Personenkreis aufgeführt sind, für den die ermäßigten Eintrittsgelder zutreffen. Desweiteren ist die Höhe der Ermäßigung und die Grundlage der Erhebung von Gebühren oder Entgelten aufgeführt. (Die Übersicht liegt dem Protokoll als Anlage in Session bei). Es sei bei dieser Übersicht erkennbar – so Frau Diessner – dass es einen weitestgehend identischen Personenkreis in den genannten Kultureinrichtungen gibt, für die Ermäßigungstatbestände zur Anwendung kommen können und die SN-Card nicht in allen Einrichtungen ihren Niederschlag findet.

Durch Frau Trübe wird darauf verwiesen, dass weder SGB XII noch SGB II Empfänger in diesen genannten Personenkreis fallen.

Nach kurzer Diskussion wird Einigkeit darüber erzielt, über den bereits bestehenden Änderungsantrag der Linkspartei.PDS abzustimmen.

Änderungsantrag der Linkspartei.PDS:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Schwerin-Card bleibt erhalten und wird am 01.07.2006 nach modifizierten Anspruchsvoraussetzungen auf Antrag gewährt.

Anspruchsberechtigte sind Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Schwerin haben und Leistungen nach dem SGB II und XII sowie nach dem Wohngeldgesetz erhalten.

Die Gewährung der Schwerin-Card erfolgt für ein Jahr befristet.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

2/6/0

Beschluss:

Die Schwerin Card wird ab dem 01.04.2006 nicht mehr ausgegeben.

Abstimmungsergebnis:

- zum Antrag:Linkspartei/PDS

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

- zur Beschlussvorlage (erfolgte bereits am 26.01.2006!)

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	3

Vorlage: 00944/2005

Bemerkungen:

Frau Weikinn verweist auf die Beschlussvorlage und erklärt, dass das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 11.10.2005 die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer für berufsbedingte Nebenwohnung eines verheirateten nicht dauernd getrennt lebenden Berufstätigen für unzulässig erklärte. Da die bisherige Satzung zur Zweitwohnungssteuer in Schwerin diesen Personenkreis auch erfasst, ist die Satzung daher verfassungswidrig und wird zur Aufhebung vorgeschlagen.

Auf die Frage von Herrn Horn zu eingegangenen Widersprüchen erklärt Frau Weikinn, dass von 282 Veranlagungen, 76 Personen Widerspruch eingelegt haben, die sich auf das Gerichtsurteil bezogen. Von den 76 Widersprüchen waren 44 fristgerecht und die anderen verfristet.

Beschluss:

Die Zweitwohnungssteuersatzung vom 20.06.2005 wird ersatzlos aufgehoben. Die Aufhebung erfolgt rückwirkend zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Zweitwohnungssteuersatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Jahresabschlüsse 2000 - 2004 der SWV
Vorlage: 00934/2005**

Bemerkungen:

Herr Kutzner führt in die Beschlussvorlage ein.

Nach kurzer Diskussion erklären die Ausschussmitglieder, dass sie weiteren Beratungsbedarf in ihren Fraktionen sehen und deshalb über die Vorlage heute nicht votieren können.

Es wird gebeten, die Vorlage auf die Tagesordnung der nächsten Beratung zu nehmen. Gleichzeitig bitten die Ausschussmitglieder darum, ein seitens der WGS unterzeichnetes Exemplar der Anlage X vorzulegen.

Beschluss:

Vertagen auf den 15.06.2006

zu 5 Kennnismahme von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Jahresrechnung 2005 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01055/2006**

Bemerkungen:

Den Finanzausschussmitgliedern wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2005 an Hand der vorliegenden Beschlussvorlage durch Frau Thoms vorgestellt und ohne weiteren Beratungsbedarf zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Jahresrechnung 2005 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 6 Anträge von Fraktionen, Stadtverrtern und Ortsbeiräten

**zu 6.1 Sanierung Schulstandort Weststadt (hier Goethe-Gymnasium)
Vorlage: 01026/2006**

Beschluss:

Vertagt auf die kommende Finanzausschusssitzung

**zu 6.2 Konzept zur Zukunft der Schweriner Musikschulen
Vorlage: 01027/2006**

Beschluss:

Vertagt auf die kommende Finanzausschusssitzung

**zu 6.3 Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Vorlage: 01054/2006**

Beschluss:

Vertagt auf die kommende Finanzausschusssitzung

**zu 6.4 Begrüßungsgeld für Schweriner Neugeborene
Vorlage: 01078/2006**

Beschluss:

Vertagt auf die kommende Finanzausschusssitzung

Abstimmungsergebnis:

**zu 6.5 Einheitlicher städtischer Zuschuss für die Kindertagesbetreuung in
Schwerin ab 2007
Vorlage: 01079/2006**

Beschluss:

Vertagt auf die kommende Finanzausschusssitzung

zu 6.6 **Brücke in der Möwenburgstraße**
Vorlage: 01051/2006

Bemerkungen:

Zu dem vorliegenden Antrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg erklärt Herr Döge, dass er verwaltungsseitig keinen Handlungsbedarf sehe.

Vorbehaltlich der Beschlüsse zu den Haushaltssatzungen ab 2007 sind die Maßnahme Brücke Möwenburgstraße im Haushaltsjahr 2007 und die Maßnahme Straße Möwenburgstraße im Haushaltsjahr 2008 vorgesehen. Die Planungskosten dazu sind im Haushaltsplan 2006 veranschlagt.

Im Bauausschuss, so erklärt Herr Döge, wurden diese Informationen zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass der Ortsbeirat schriftlich informiert werden sollte.

Der Finanzausschuss schließt sich dem Votum des Bauausschusses an und sieht den Antrag somit als abgearbeitet.

zu 6.7 **Weg am Heidensee**
Vorlage: 01082/2006

Bemerkungen:

Es gibt im Finanzausschuss Einigkeit darüber, diesen Antrag nicht zu beraten, weil es sich um ein reines Bauplanungsthema handelt und somit inhaltlich in den Bauausschuss gehört.

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Fragen von Ausschussmitgliedern werden im nichtöffentlichen Teil gestellt.

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer